



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ulm, sein Münster und seine Umgebung

Osiander, Wilhelm

Ulm, 1891

Münsterorgel

urn:nbn:de:hbz:466:1-28145

Weine.



n sämtlichen Gasthöfen trifft man eine jogen. Schoppenwirtschaft und daher abends stets eine größere oder kleinere Anzahl Ulmer Bürger; ferner werden gute Weine geschenkt und findet der Fremde häufig gefellige Ansprache im Bäumle (Kohlgaſſe), Schwanen und Mohren (Weinſhof), Kallhardt (Münſterplatz) Wägnerle (Donauſtraße), Dfengabel (Rebengaffe), bei Frau Dexe (Zeitblomſtr.). — Usländiſche und inländiſche Weine bei Kaufmann Schulze am Donauſthor, Sailer (Donauſtraße), Cloſtermeyer, Rueß (Kronengaffe), Breuminger (Blagaffe), F. und S. Hiller, Ebert und Sohn, R.

Enderle, Hans Maier. Griechiſche Weine bei Dtt (Hafengaffe); in Neu-Ulm bei Julius Enßlin.

Gartenwirtiſchaften

beſinden ſich beim Eiſenbahnhotel, europ. Hof, Mohrenköpſle, Wilhelmshöhe, Kotochſen- und Dreikönigkeller, Friedrichsau, Alber, Germania, Fuchs, Prinz Auguſt, Bahnhofſteg, Hahnenwirtiſtgärtchen, Schiff u. a.

Bäder.

Donaubäder bei der Wilhelmshöhe, Adlerbaſtei u. a. Wannenbäder im Griesebad, Fiſcherbad, Stierlen'schen Volksbad an der Lunte, türkiſchen Bad in der Baſteiſtraße.

Militärmuſiken

finden ſtatt — abgeſehen von der Parademuſik auf dem Hauptwachplatz Sonntags und Donnerſtags 12 Uhr — im Sommer in der Friedrichsau, auf der Wilhelmshöhe, im Mohrenköpſle, Kotochſenkeller, Schiffgarten, worüber die Zeitungen das Nähere beſagen, im Winter im Saal der Wilhelmshöhe, im Hirch, Brenner, Stadtbierhalle (Eintritt 30 Pf.). Im Winter 4 Symphoniekonzerte in der Tuchhalle. —

Die Münſterorgel wird täglich 11—12 Uhr geſpielt; Mittwoch 4—5 Uhr.

Theatervorſtellungen

Aufführungen im Stadttheater (Theatergaſſe D 121) während der Wintermonate Oktober bis März incl. 5—6 in der Woche; Sommertheater periodiſch auf der Wilhelmshöhe; Bavariatheater in Neu-Ulm (Schützenſtraße). Ausſtellungen von Altertümern im Schuhhaus, von gewerblichen Gegenſtänden älterer und neuerer Zeiten im Gewerbemuseum, von Gemälden ebendaſelbſt. Buch- und Kunſthandlungen von Ebner, Heimſtett (Bunz) am Hauptwachplatz; Frey in Langgaſſe; Wohler (Kieſewetter), Donauſtraße; Kerler (Antiquariat), Kornhausgaſſe; Mübling, Frauenſtraße.

Geſellſchaften.

Von ſolchen, in die Uslwärtige durch Mitglieder eingeführt werden können, ſind zu nennen die Muſeumsgelſchaft (Münſterſtr. A 201), die Bürgergeſellſchaft (Hafenbad D 6), Iſraelitiſcher Leſeverein, Leſegeſellſchaften mit reicher Bibliothek neben Pflge der Geſelligkeit. Wiſſen-